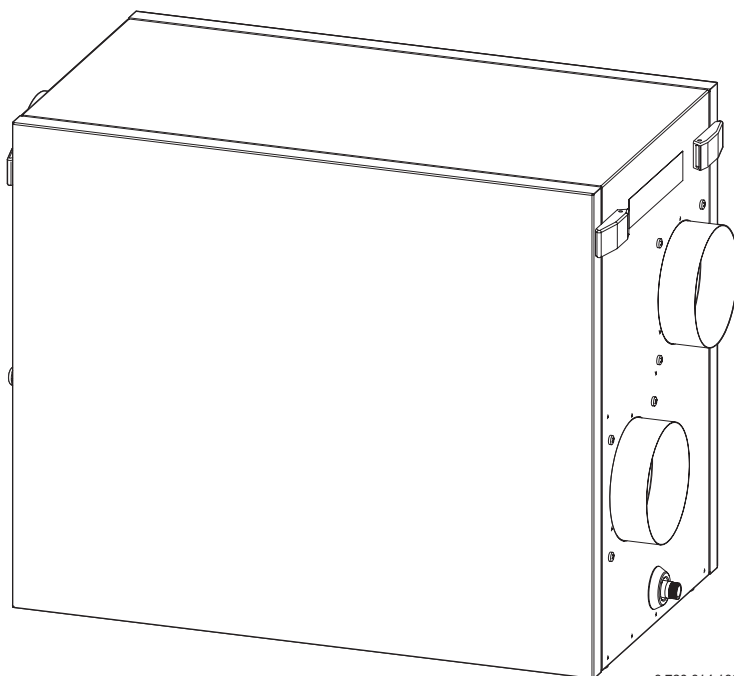


AERASTARCOMPACT AERASTARCOMFORT



6 720 614 168-00.10

LP 150

LP 250

LP 350

Inhalt

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	2
1.1	Symbolerklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	2
2	Gerät ein-/ausschalten	3
3	Fernbedienung	4
3.1	Funktionstasten	5
3.2	Leuchtdioden	5
3.3	Einstellen der Sollraumtemperatur	5
4	Menüstruktur	6
5	Programmierung	10
6	Störungsursache/Abhilfe	12
7	Wartung durch Betreiber	13
8	Allgemeines	14

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung



Sicherheitshinweise im Text werden mit einem Warndreieck gekennzeichnet und grau hinterlegt.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr die auftritt, wenn die Maßnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

- **Vorsicht** bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



Hinweise im Text werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

1.2 Sicherheitshinweise

Arbeiten am Gerät

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten sind zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer zugelassenen Fachfirma auszuführen.

Aufstellung, Umbau

- Die Aufstellung sowie Änderungen an Ihrer Anlage dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.

Betrieb

- Die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht verschließen, abdecken oder verkleinern!
- Sicherstellen, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

2 Gerät ein-/ausschalten



WARNUNG: Schäden durch Bedienfehler!

Bedienfehler können zu Personenschäden und/oder Sachschäden führen.

- ▶ Sicherstellen, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- ▶ Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

Einschalten

Falls keine Displayanzeige zu sehen ist:

- ▶ Gerät am bauseitigen Schalter einschalten.
Das Display zeigt:

20:55 Mi 21.11.07

ANLAGE
AUS

6 720 614 169-02.10

Bild 1

- ▶ Taste  drücken.
Das Gerät geht in Betrieb und das Display zeigt die Standardanzeige:

20:55 Mi 21.11.07
Manuellbetrieb
Lüfter Stufe 3
Winter BP=zu 21.4°C

6 720 614 168-22.10

Bild 2

Ausschalten

- ▶ Taste  drücken.
Das Gerät geht außer Betrieb und das Display zeigt:

20:55 Mi 21.11.07

ANLAGE
AUS

6 720 614 169-02.10

Bild 3

3 Fernbedienung

Unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung können die Geräte- und Zeitfunktionen komfortabel vom Wohnraum aus festgelegt werden. Die Programmierung erfolgt menügeführt über Display-Anzeige und Funktionstasten.

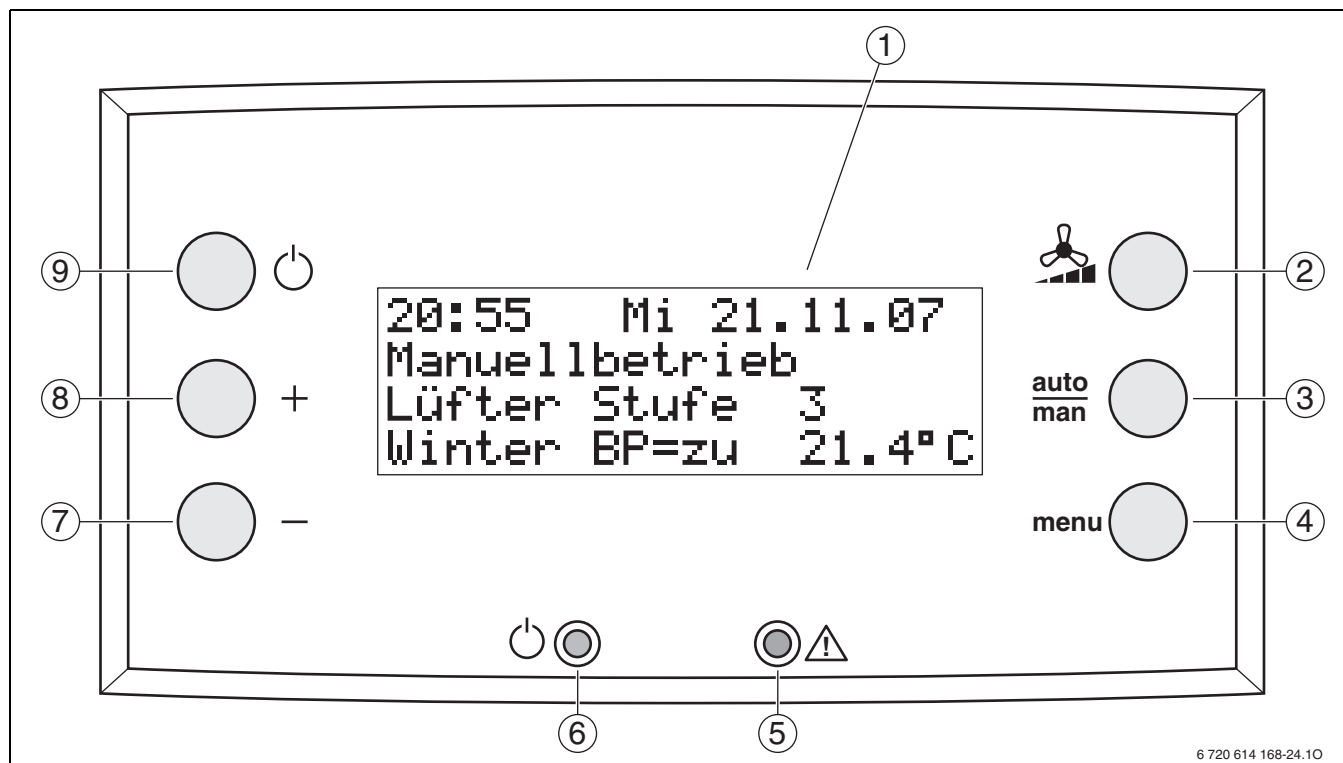


Bild 4 Fernbedienung

- 1 Display
- 2 Funktionstaste „Ventilator“
- 3 Funktionstaste „automatisch/manuell“
- 4 Funktionstaste „Menü“
- 5 Diode „Störung/Filterwechsel“ (rot)
- 6 Diode „Betrieb“ (grün)
- 7 Funktionstaste „zurück/weniger“
- 8 Funktionstaste „vorwärts/mehr“
- 9 Funktionstaste „ein/aus“

Nach beendeter Programmierung zeigt das Display in der Standardanzeige die gerade ablaufenden Gerätefunktionen.

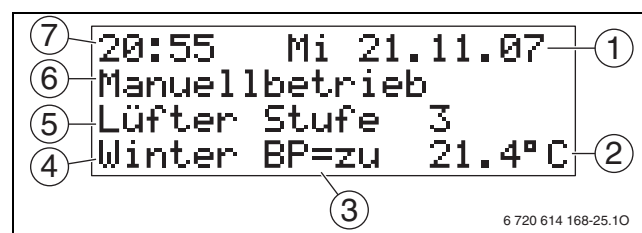


Bild 5 Standardanzeige

- 1 Datum
- 2 Ablufttemperatur
- 3 Bypassstellung
- 4 Betriebsart
- 5 Lüftungsstufe (LS)
- 6 Manuell- oder Automatikbetrieb
- 7 Uhrzeit

3.1 Funktionstasten

An der Fernbedienung sind sechs Funktionstasten vorhanden:

Funktionstaste „Ventilator“

Durch Drücken dieser Taste wird

- bei manuellem Betrieb der Lüfter auf die nächste höhere Stufe eingestellt. Nach Lüftungsstufe 4 folgt Lüftungsstufe 1.
- bei Automatikbetrieb die Intensivlüftung (Stufe 4) ausgelöst.

Funktionstaste „automatisch/manuell“

Durch Drücken dieser Taste wird zwischen automatischem und manuellem Betrieb umgeschaltet.

Bei automatischem Betrieb werden die Lüfter entsprechend der in Menü **P4** eingestellten Parameter zeitabhängig gesteuert. Bei manuellem Betrieb wird durch Drücken der Taste  die Lüftungsstufe eingestellt.

Funktionstaste „Menü“

Durch Drücken dieser Taste wird je nach Position im Menübaum

- die Menüebene aufgerufen,
- ein Menü ausgewählt,
- ein Wert gespeichert,
- zum Hauptmenü gewechselt.

Funktionstaste „zurück/weniger“

In der Standardanzeige wird durch Drücken dieser Taste der Wert der Sollraumtemperatur verringert.

In den Menüebenen wird durch Drücken dieser Taste je nach Position im Menübaum

- zum vorigen Menü gewechselt,
- ein Wert verringert.

Funktionstaste „weiter/mehr“

In der Standardanzeige wird durch Drücken dieser Taste der Wert der Sollraumtemperatur erhöht.

In den Menüebenen wird durch Drücken dieser Taste wird je nach Position im Menübaum

- zum nächsten Menü gewechselt,
- ein Wert erhöht.

Funktionstaste „ein/aus“

Durch Drücken dieser Taste wird je nach Position im Menübaum

- das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet,
- die Menüebenen verlassen.

3.2 Leuchtdioden

Der Betriebszustand des Lüftungsgeräts wird durch zwei Leuchtdioden an der Fernbedienung angezeigt.

Diode „Betrieb“

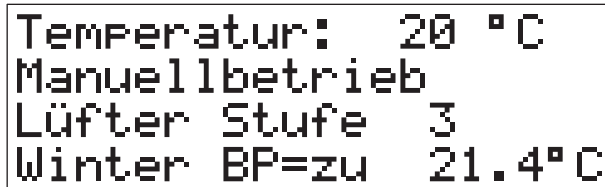
Die Diode leuchtet grün, wenn das Lüftungsgerät in Betrieb ist. Sie erlischt, wenn das Gerät mit der Taste  ausgeschaltet wird.

Diode „Störung/Filterwechsel“

Die Diode leuchtet rot, wenn eine Störung vorliegt oder ein Filter gewechselt werden muss. Die Ursache wird im Display angezeigt (Filterwechsel → Seite 13).

3.3 Einstellen der Sollraumtemperatur

- In der Standardanzeige mit den Tasten  + und  – die gewünschte Sollraumtemperatur einstellen. Im Display erscheint die eingestellte Sollraumtemperatur in der obersten Zeile.



Temperatur: 20 °C
Manuellbetrieb
Lüfter Stufe 3
Winter BP=zu 21.4 °C

6 720 614 168-05.10

Bild 6

4 Menüstruktur



Die dargestellten Displaygrafiken zeigen Beispiele. Die reale Anzeige kann im Detail davon abweichen.

Die Einstellung der Lüftungsgeräte erfolgt in den Menüs der Benutzerebene.

Menü	Bezeichnung	Beschreibung	Seite
Benutzerebene			
–	–	Anzeige der aktuell eingesparten Heizleistung	7
P1	Einstellung der Intensiv Lüftung	Einstellung der Dauer, für die Lüftungsstufe 4 nach manueller Auslösung aktiv ist	7
P2	Umschaltung Betriebsart	Anpassung der Betriebsart und der damit verbundenen Funktionen an die Jahreszeiten	8
P3	Einstellung Zeit Datum	–	8
P4	Schaltprogramm: Sommer/Abluft Winter	Zeitabhängige Programmierung der Lüftungsstufen für jeden Wochentag	8
P5	Bypass öffnen im Sommerbetrieb	Einstellung der Temperatur, bei der der geräteinterne Bypass geschaltet wird (nur LP 250/350)	9
P6	Erdwärmetauscher Sommer ein > Winter >	Einstellung der Temperatur, bei der der optionale Erdwärmetauscher im Sommer- bzw. Winterbetrieb durchströmt wird	9

Tab. 1 Übersicht der Menüebenen

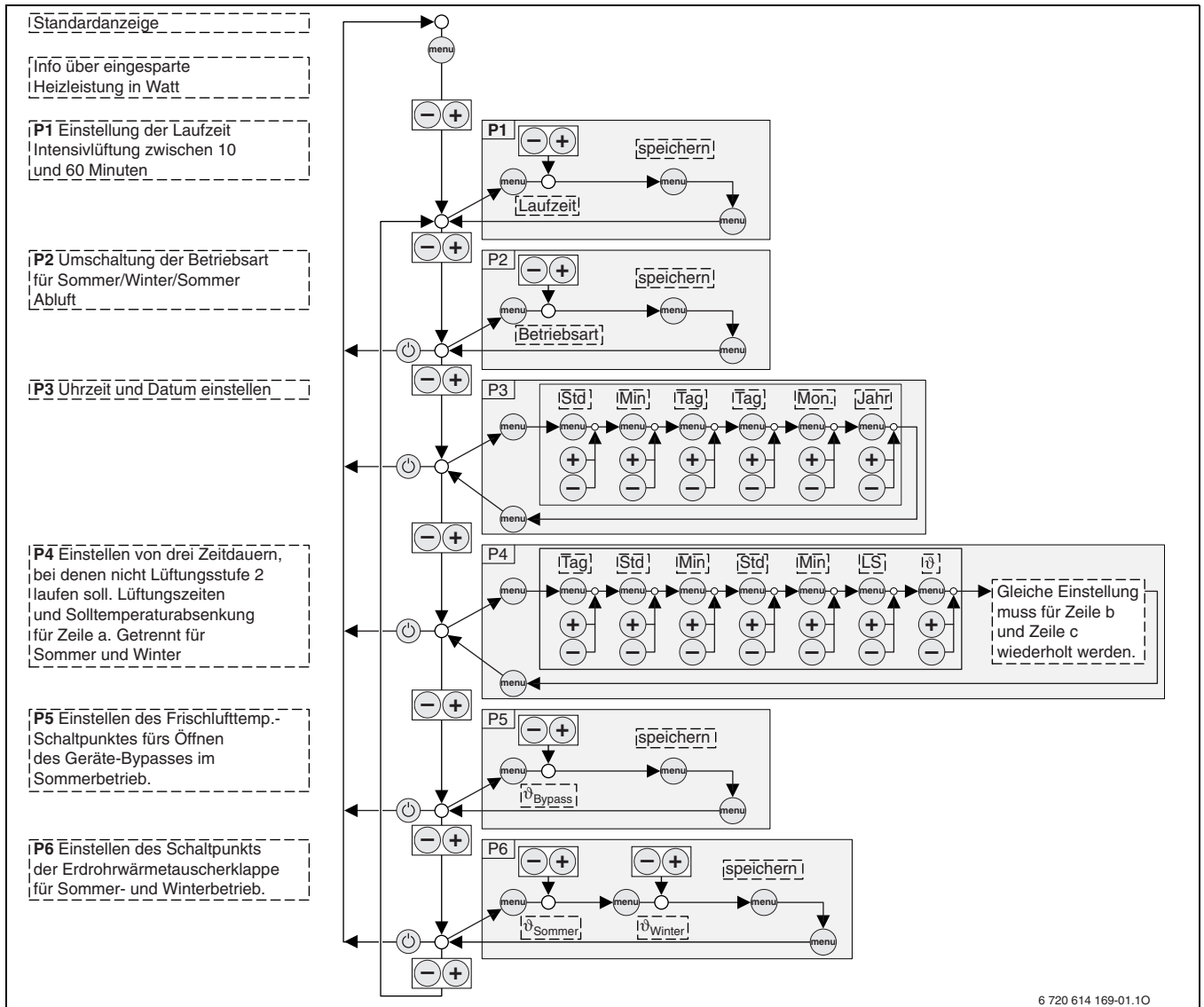


Bild 7 Menüstruktur

Menü Info

aktuell eingesparte
Heizleistung
171 Watt
Hauptmenü

6 720 614 168-54.10

Bild 8

Es wird die aktuell eingesparte Heizleistung in Watt angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.

Menü P1 – Intensiv Lüftung

P1 Einstellung der
Intensiv Lüftung
10 Minuten
Hauptmenü

6 720 614 168-27.10

Bild 9

Einstellbereich	10 - 60 Minuten
Grundeinstellung	10 Minuten

Tab. 2

Wird während des Automatikbetriebs durch Drücken der Taste  die Intensivlüftung aktiviert, ist diese für die in **P1** eingestellte Dauer aktiv.

Menü P2 – Betriebsart

```
P2 Umschaltung
  Betriebsart
  aktuell Sommer
  Hauptmenü
```

6 720 614 168-28.10

Bild 10

Einstellbereich	Sommer/Winter/Sommer Abluft
Grundeinstellung	Sommer

Tab. 3

Je nach eingestellter Betriebsart sind verschiedene Funktionen des Lüftungsgerätes möglich:

- **Sommer**
 - keine Nacherwärmung
 - keine Vorerwärmung
 - Grenztemperatur für Erdwärmetauscher ist die unter **P6** eingestellte Temperatur für den Sommerbetrieb
 - nur LP 250/350: Bypass wird entsprechend der in **P5** eingestellten Temperatur geschaltet.
- **Winter**
 - Nacherwärmung abhängig von Raumluft Solltemperatur bzw. Ablufttemperatur
 - Vorerwärmung abhängig von Frischlufttemperatur
 - Grenztemperatur für Erdwärmetauscher ist die unter **P6** eingestellte Temperatur für den Winterbetrieb
 - nur LP 250/350: Bypass ist geschlossen
- **Sommer Abluft**
 - der Zuluftventilator wird abgeschaltet
 - nur LP 250/350: Bypass ist offen

Menü P3 – Uhrzeit, Datum

```
P3 Einstellung
  Zeit    Datum
  20:55 Mi 21.11.07
  Hauptmenü
```

6 720 614 168-29.10

Bild 11

Einstellbereich	00:00 ... 23:59/ Mo ... So/ 01.01.2000 ... 31.12.2099
Grundeinstellung	–

Tab. 4

Schaltjahre sowie die Umstellung auf Sommer-/Winterzeit werden automatisch berücksichtigt.

Menü P4 – Schaltprogramme für Lüftungsstufe

```
P4 Schaltprogramm
  Sommer/Abluft
  Winter
  Hauptmenü
```

6 720 614 168-30.10

Bild 12

In den Schaltprogrammen werden für jeden Wochentag die Zeiten programmiert, für die eine bestimmte Lüftungsstufe aktiv ist. Es können zwei verschiedene Schaltprogramme eingestellt werden: eins für die Betriebsart **Winter** und eins für die Betriebsarten **Sommer/Sommer Abluft**.

- ▶ Mit Tasten $\odot$ + und $\odot$ – die gewünschten Betriebsart auswählen.
- ▶ Mit Taste $\odot$ zu den Schaltprogrammen der Betriebsart wechseln.
Das Display zeigt:

```
Sommerprogr. So-TAG
a 00:00-00:00 LSF
b 00:00-00:00 LSF
c 00:00-00:00 LSF
```

6 720 614 168-31.10

Bild 13 Sommerprogramm

Einstellbereich	00:00 ... 23:59/LS0 ... LS3
Grundeinstellung	a: 00:00 - 00:00 LSF b: 00:00 - 00:00 LSF c: 00:00 - 00:00 LSF

Tab. 5

```

Winterprogr. So-TAG
a 00:00-00:00 LSF FK
b 00:00-00:00 LSF FK
c 00:00-00:00 LSF FK

```

6 720 614 168-58.10

Bild 14 Winterprogramm

Einstellbereich	00:00 ... 23:59/LS0 ... LS3/ 0 ... 3 K
Grundeinstellung	a: 00:00 - 00:00 LSF FK b: 00:00 - 00:00 LSF FK c: 00:00 - 00:00 LSF FK

Tab. 6

LS1 bis **LS3** kennzeichnen die entsprechenden Lüftungsstufen, bei **LS0** erfolgt keine Lüftung. Die Lüftungsstufe 4 kann nicht programmiert werden, sondern nur manuell über die Taste gestartet werden.

Im Winterprogramm wird zusätzlich die Temperaturabsenkung in K (°C) programmiert.

Grundsätzlich ist Lüftungsstufe 2 aktiv. Für jeden Wochentag lassen sich drei Schaltintervalle (**a**, **b** und **c**) programmieren, in denen eine andere Lüftungsstufe (**LS**) aktiviert wird. Im Automatikbetrieb werden entsprechend dieser Programmierung die Lüftungsstufen geschaltet. In Zeiten, die nicht durch die Intervalle abgedeckt sind, ist weiterhin Lüftungsstufe 2 aktiv.

Die Zeitprofile können für jeden Wochentag einzeln eingestellt werden. Sind die Zeiten für einen Tag programmiert, können sie mit der Taste + auf weitere Tage kopiert werden. Wenn nicht kopiert werden soll, mit Taste – zum nächsten Tag wechseln.

```

Copy So-TAG>Mo-TAG +
a 00:00-00:00 LSF
b 00:00-00:00 LSF
c 00:00-00:00 LSF

```

6 720 614 168-32.10

Bild 15

Wenn alle Zeitprofile angelegt sind:

- Taste drücken, um die Eingabe zu beenden und die Zeitprofile zu speichern.

Menü P5 – Außentemperatur für Bypass öffnet



Dieses Menü ist bei LP 150 nicht verfügbar, da dieses Gerät nicht mit einem Bypass ausgerüstet ist.

```

P5 Bypass öffnen im
Sommerbetrieb ab
21°C Aussentemp.
Hauptmenü

```

6 720 614 168-33.10

Bild 16

Die Funktion ist nur aktiv, wenn im Menü **P2** als Betriebsart **Sommer** eingestellt ist.

Einstellbereich	15 °C ... 35 °C
Grundeinstellung	21 °C

Tab. 7

Die Schalthysterese beträgt ± 1 K (°C).

Menü P6 – Temperaturen für Durchströmen des EWT



Dieses Menü erscheint nur, wenn im Menü **P8** der **Erdwärmetauscher** als vorhanden eingetragen ist.

```

P6 Erdwärmetauscher
Sommer ein > 22°C
Winter ein < 04°C
Hauptmenü

```

6 720 614 168-34.10

Bild 17

Die eingestellten Temperaturen sind die Außentemperaturen am Temperaturfühler $T_{\text{außen}}$, ab denen der Erdwärmetauscher zur Kühlung bzw. Vorerwärmung durchströmt wird.

Einstellbereich	Sommer ein: 15 °C ... 35 °C Winter ein: -5 °C ... +5 °C
Grundeinstellung	Sommer ein > 22 °C Winter ein < 4 °C

Tab. 8

Die entsprechende Grenztemperatur ist aktiv, wenn im Menü **P2** als Betriebsart **Sommer** bzw. **Winter** eingestellt ist.

Die Schalthysterese beträgt ± 1 K (°C).

5 Programmierung

i Das Einstellen von Datum und Uhrzeit wird ausführlich beschrieben. Das Bewegen in der Menüstruktur und die Auswahl der verschiedenen Einstellungen erfolgt immer auf die gleiche Weise.

- Taste **menu**  drücken.

Das Display zeigt die aktuell eingesparte Heizleistung.

```

aktuell eingesparte
Heizleistung
171 Watt
Hauptmenü
    
```

6 720 614 168-54.10

- Taste  + dreimal drücken.

Das Display zeigt Programmebene **P3**.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
    
```

6 720 614 168-29.10

- Taste **menu**  drücken.

Der veränderbare Parameter „Stunde“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
    
```

6 720 614 168-45.10

- Mit den Tasten  + und  – den gewünschten Wert einstellen.

- Taste **menu**  drücken.

Der veränderbare Parameter „Minute“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
    
```

6 720 614 168-46.10

- Mit den Tasten  + und  – den gewünschten Wert einstellen.

- Taste **menu**  drücken.

Der veränderbare Parameter „Wochentag“ blinkt.

```

P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
    
```

6 720 614 168-47.10

- Mit den Tasten  + und  – den gewünschten Wert einstellen.

- Taste **menu**  drücken.

Der veränderbare Parameter „Tag“ blinkt.

```

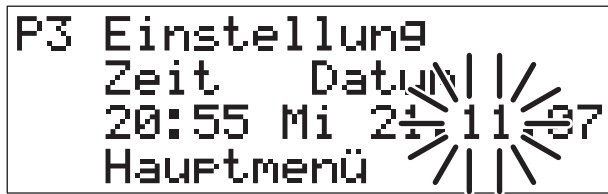
P3 Einstellung
Zeit Datum
20:55 Mi 21.11.07
Hauptmenü
    
```

6 720 614 168-48.10

- Mit den Tasten  + und  – den gewünschten Wert einstellen.

- Taste **menu**  drücken.

Der veränderbare Parameter „Monat“ blinkt.

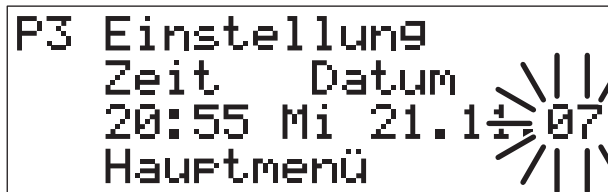


6 720 614 168-49.10

- Mit den Tasten  + und  – den gewünschten Wert einstellen.

- Taste **menu**  drücken.

Der veränderbare Parameter „Jahr“ blinkt.



6 720 614 168-50.10

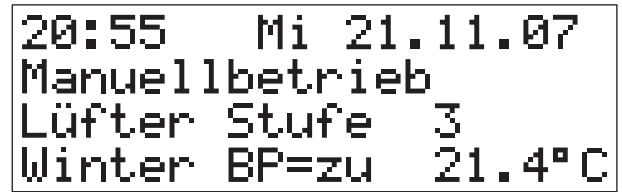
- Mit den Tasten  + und  – den gewünschten Wert einstellen.

- Taste **menu**  drücken.

Die geänderten Werte werden gespeichert.

- Taste   drücken, um die Programmebene P3 zu verlassen.

Das Display zeigt die Standardanzeige.



6 720 614 168-22.10

6 Störungsursache/Abhilfe

Wenn eine Störung vorliegt, leuchtet die Diode „Störung/Filterwechsel“ (→ [5] in Bild 4 auf Seite 4) und im Display erscheint eine Störungsmeldung.

Ist die Störungsmeldung **Zuluftfilter wechseln** oder **Abluftfilter wechseln**:

- Entsprechenden Filter ersetzen (→ Seite 13).

Bei allen anderen Störungsmeldung oder wenn das Gerät auch ohne Meldung im Display unzureichend funktioniert:

- Zugelassenen Fachbetrieb oder Kundendienst anrufen und Störungsmeldung sowie Gerätedaten mitteilen (→ Seite 14).

7 Wartung durch Betreiber

Die Wartung durch den Betreiber beschränkt sich auf die Kontrolle der Zu- und Abluftventile und den periodischen Austausch der Gerätefilter. Hierzu ist das Gerät generell auszuschalten.

Filter



VORSICHT: Geräteschäden!

- ▶ Das Gerät niemals ohne Filter betreiben!

Die geräteinternen Filter F5 können ohne spezielles Werkzeug einfach heraus gezogen werden.

Die Fernbedienung gibt abhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter eine Wartungsanzeige.

Als Zubehör sind Feinfilter der Filterklasse F5 und F7 sowie Grobfilter der Filterklasse G3 erhältlich.

Wir empfehlen die Verwendung von Original Junkers Filtern, da die Lüftungsgeräte und die notwendige Filterüberwachung optimal auf diese Filter abgestimmt sind.

Vorgehensweise bei Filterwechsel:

- ▶ Gerät mit Taste  an der Fernbedienung ausschalten.
- ▶ Gerät am bauseitigen Schalter vom Stromnetz trennen.
- ▶ Deckel öffnen und abnehmen.
- ▶ Filter herausziehen.
- ▶ Neuen Filter einschieben.
- ▶ Deckel wieder montieren.
- ▶ Gerät am bauseitigen Schalter mit Stromnetz verbinden.
- ▶ Gerät mit Taste  an der Fernbedienung einschalten.
- ▶ Auf dem Aufkleber „Filterwechsel“ das Datum des Filterwechsels notieren.

Wenn beim Filterwechsel eine andere Filtertype eingesetzt wurde (z. B. F5 ersetzt durch G3):

- ▶ Durch Fachmann Filterabgleich durchführen lassen.

Zu- und Abluftventile

Die Zu- und Abluftventile sind auf die erforderliche Soll-Luftmenge eingestellt.

- ▶ Beim Herausnehmen der Ventile zu Reinigungszwecken darauf achten, dass diese wieder an die ursprüngliche Position montiert werden.

8 Allgemeines

Gerät reinigen

- ▶ Mit feuchtem Tuch Lüftungsgerät und Fernbedienung abreiben. Keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Gerätedaten

Wenn Sie den Kundendienst anfordern, ist es von Vorteil, genauere Angaben über Ihr Gerät zu machen. Diese Angaben erhalten Sie vom Typschild.

Aerastar... LP ... (z. B. AerastarComfort LP 250)

.....

Fertigungsdatum (FD ...)

.....

Datum der Inbetriebnahme:

.....

Ersteller der Anlage:

.....

Notizen

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH

Junkers Deutschland
Junkersstraße 20-24
D-73249 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/ Ersatzteilberatung

Telefon (0 18 03) 337 330*

Info-Dienst (Für Informationsmaterial)

Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme

Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

Extranet-Support

hilfe@junkers-partner.de

* Alle Anrufe aus dem deutschen Festnetz
0,09 EUR/Minute. Abweichende Preise
für Anrufe aus Mobilfunknetzen möglich.

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG

Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5
A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (08 10) 81 00 90
(Ortstarif)

SCHWEIZ

Vertrieb:

Tobler Haustechnik AG
Steinackerstraße 10
CH-8902 Urdorf

Service:

Sixmadun AG
Bahnhofstrasse 25
CH-4450 Sissach
info@sixmadun.ch
www.sixmadun.ch

Servicenummer

Telefon 0842 840 840

